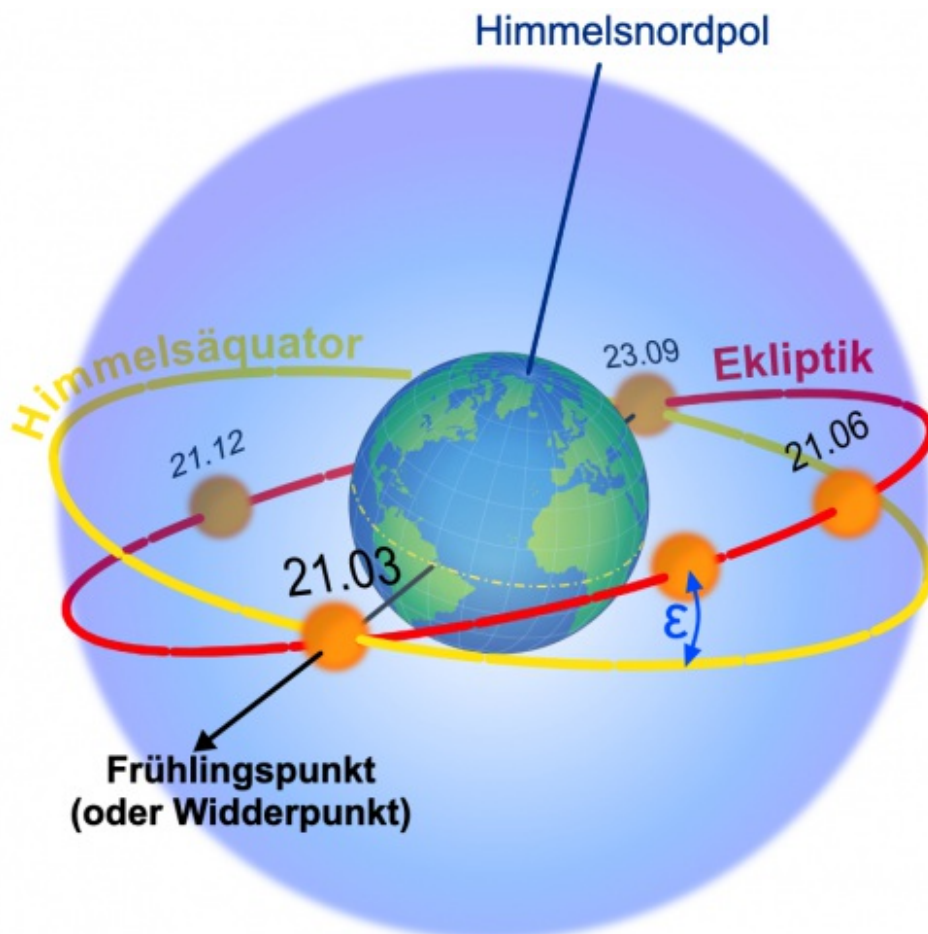


Astronomischer Herbstanfang

Für uns Meteorologen ist der Herbst inzwischen schon drei Wochen alt, aus astronomischer Sicht ist es morgen Mittwoch um 21:21 Uhr soweit. Was passiert da genau?

Die Unterscheidung zwischen meteorologischen und astronomischen Jahreszeiten hat statistische Gründe. In der Meteorologie werden für die Aufzeichnungen immer ganze Monate verwendet, sodass die Zeiträume identischen bleiben. Im Gegensatz dazu sind die Start- und Endpunkte bei den astronomischen Jahreszeiten leicht variabel, was für die Wetterstatistik ungeeignet ist.

Der astronomische Herbst beginnt auf der Nordhalbkugel immer zwischen dem 22. und 24. September. Zu diesem genau definierten Zeitpunkt steht die Sonne senkrecht über dem Äquator, Tag und Nacht sind auf der gesamten Erde gleich lang und dauern dann jeweils 12 Stunden (nicht ganz exakt, aber so gut wie). Die Sonne geht genau im Osten auf und im Westen unter. Es ist dies die Tag-und-Nacht-Gleiche oder das Äquinoktium.



(Bildquelle: S.Fonsi - CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10087020>)

Das geschieht in jedem Jahr zweimal, und zwar zu Frühlingsbeginn (primäres Äquinoktium) zwischen dem 19. und 21. März sowie eben im September (sekundäres Äquinoktium). Morgen um 21:21 Uhr überquert die Sonne den Himmelsäquator südwärts. Durch die gegen die Ekliptik geneigte Erdachse lehnt sich die Nordhalbkugel in den kommenden Wochen mehr und mehr von der Sonne weg; der Einstrahlungswinkel wird dadurch flacher, die Tage kürzer und die Nächte länger. Dies geschieht zu dieser Jahreszeit besonders schnell, aktuell verlieren wir täglich rund 4 Minuten Tageslänge. Später im Herbst verlangsamt sich das wieder, bis schliesslich die Sonne in diesem Jahr am 21. Dezember um 16:59 Uhr exakt über dem südlichen Wendepunkt steht und bei uns auf der Nordhalbkugel der astronomische Winter beginnt.

Klaus Marquardt, MeteoNews AG, Dienstag, 21. September 2021, 9 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

Always have the weather with you.